

Nun also doch - Gehaltszulage für Lehrer an Brennpunktschulen ?!

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 9. September 2018 18:03

Zitat von Susannea

Das sehe ich deutlich anders, wie gesagt, aktuell würde eine Stundenkürzung die Arbeitsbedingungen verschlechtern, das Geld nicht wirklich, aber verbessern wird das Geld es natürlich auch nicht, nur einen dafür entschädigen.

Und 18 Kinder ist schon mehr als übertrieben, die Teilerzahl, wo hier geteilt werden muss liegt bei 30. Aber nur mindestens 24 Schüler pro Klasse bringen die notwendige Stundenzahl mit, alles was also drunter liegt, ist natürlich machbar, geht aber zu Lasten von Förder- und Teilungsstunden.

Womit kannst du das denn begründen, dass weniger Stunden (für die Schüler) zu einer Verschlechterung der Arbeitsbedingungen führt?

Weil man weniger schaffen würde? Man müsste doch auch weniger schaffen! Dann gibt es eben nur 1 x Musik, 1 x Kunst, 2 x Sport pro Woche oder so .. bis wieder genug Lehrer da sind.

Auch jetzt verlieren wir viel Unterrichtszeit durch Krankheiten, außerunterrichtliche Veranstaltungen, Unterrichtsstörungen ... !!! Na, dann macht man eben vorübergehend nur 2 x pro Halbjahr einen Ausflug usw.

Es ist alles regelbar. Bis wieder genug Lehrer da sind.